



om tiefsten Schmerze gebeugt, gibt Frau **Emma Winkler**, geb. **Herz**, im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder **Rudolf**, **Moriz** und **Emma** allen Verwandten, theilnehmenden Freunden die höchst betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Rudolf Winkler

Baurath des Wiener Stadtbau-Amtes i. P.

welcher Samstag, den 8. Juni 1901, um 6 Uhr abends, nach längerem, schmerzvollen Leiden, im 62. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Montag, den 10. Juni, um 3 Uhr nachmittags, im Trauerhause, Perchtoldsdorf, Hochstrasse 93, feierlich eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zum heil. Augustin getragen, und nach abermaliger feierlicher Einsegnung auf dem Wiener Central-Friedhofe überführt, daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 11. Juni 1901, um $\frac{1}{4}$ 8 Uhr früh in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Perchtoldsdorf, am 9. Juni 1901.